

Welches sind die kantonalen **gesetzlichen Grundlagen** für die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (stationäre und ambulante Angebote) über die Volljährigkeit hinaus?

Gesetz über die Einrichtungen für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen * (Betreuungsgesetz, BeG) vom 02.05.2006 (Stand 01.01.2022)

https://gesetzsammlungen.ag.ch/app/de/texts_of_law/428.500/versions/3041

Verordnung über die Einrichtungen für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen (Betreuungsverordnung, BeV) vom 08.11.2006 (Stand 01.01.2023)

https://gesetzsammlungen.ag.ch/app/de/texts_of_law/428.511/versions/3264

Welche **stationären und ambulanten Leistungen** sind aufgrund dieser gesetzlichen Grundlagen über die Volljährigkeit hinaus möglich?

• **Stationär:**

○ *Institution:*

- Verbleib in anerkannter stationären Einrichtungen, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene beherbergen (§2 Abs. 1 lit. c BeG; §3 Abs. 1 und 3 BeV)

○ *Pflegefamilie:*

- Verbleib in Pflegefamilie über die Volljährigkeit hinaus, sofern das Pflegeverhältnis durch einen anerkannten Dienstleistungsanbieter in der Familienpflege vermittelt und begleitet wird. (§2 Abs. 1 lit c^{bis} BeG; §3a Abs. 1 BeV)

• **Ambulant:**

- –

Bis zu welchem **Alter** können diese Leistungen bezogen werden?

Als junge Erwachsene gelten volljährige Personen bis zum vollendeten 20. Altersjahr, längstens jedoch bis zum Abschluss der Erstausbildung, sofern sie vor Erreichen der Volljährigkeit in eine Einrichtung eingetreten sind. (§3 Abs. 3 BeV)

Sind diese Leistungen an bestimmte **Bedingungen** gebunden?

Eintritt in eine Einrichtung vor Erreichen der Volljährigkeit. (§3 Abs. 3 BeV)